**PROTOKOLL**

**14. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ am 21. Juni 2023**

**Orte: 18.00 Uhr, Spielplatz Erich-Puls-Weg**

**19.00 Uhr, Informationen zum Flugplatz**

**19.30 Uhr, Hangar Luftsportverein Dorsten**

**Gäste: BM Tobias Stockhoff**

**Götte Johannes, CDU-Ratsfraktion**

**Herr Pyschny, Luftsportverein Dorsten**

**Herr Karrasch, ADFC Dorsten**

**Herr Klein, DZ**

**Tagesordnung:**

**1.) Begrüßung und Hinweis auf das Protokoll v. 08.03.2023**

Dieter Dreckmann begrüßt im Namen des Orga-Teams die erschienenen Bürger\_innen und Gäste und bedankt sich bei den Vertretern des Luftsportvereins für die Möglichkeit, hier im Hangar die heutige Stadtteilkonferenz durchführen zu können. Ein ganz besonders Willkommen dem ersten Bürger unserer Stadt, Herrn BM Stockhoff, und den übrigen Gästen. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen ist verständlicherweise die Beteiligung etwas geringer als gewöhnlich.

Der Versammlungsleiter stellt die heutige TO vor und verweist auf das Protokoll v. 08.03.2023, das am Sprechertisch ausliegt und auf der Homepage [www.br-feldmark.de](http://www.br-feldmark.de) eingepflegt ist.

Sollten Einwände bestehen, werden diese am Rednerpult oder am Ende der Versammlung zu Protokoll genommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt er sich bei Herrn Hendrik Pyschny für den sehr ausführlichen und informativen Vortrag über die Vereinsgeschichte des Luftsportvereins. Historisches Bildmaterial aus der Gründungszeit 1931, Bilder aus der Zeit des II. Weltkrieges, in dem durch das Flugverbot die Aktivitäten bis 1951 eingestellt werden mussten, Bilder vom ersten Flugtag nach dem Krieg im September 1955 und weiteres, einzigartiges Fotomaterial zeigen den Anwesenden die Entstehung und Entwicklung des heutigen Flugplatzgeländes.

Der Segelflugverein prägt mittlerweile auch das Stadtbild Dorstens. Das Gelände ist ca. 11 ha groß und hat 2 getrennte Bahnen für Segelflug und Motorsegler/Ultraleicht Flugzeuge.

Die Versammlung bedankt sich mit Applaus bei Herr Pyschny.

An dieser Stelle wird von Seiten des Luftsportvereins vorgetragen, dass ein Antrag auf Glasfaserversorgung bisher nur mit Absagen beschieden worden ist. BM Stockhoff wird deshalb gebeten, unterstützend zu vermitteln.

BM Stockhoff sagt seine Unterstützung zu.

**2.) Informationen zum Umbau des Kinderspielplatzes Erich-Puls-Weg zu einem Mehrgenerationen-**

**Spielplatz**

Paul Schürmann übernimmt diesen TOP. Er berichtet von der bereits um 18.00 Uhr stattgefundenen Begehung vor Ort und dem Ergebnis von heute. Um eine bestmögliche Beteiligung der Anwohner\_innen aus dem Umfeld des Spielplatzes zu erreichen, hatte das Orga-Team nochmals zu einem heutigen Ortstermin am Spielplatz eingeladen, um in einem offenen Dialog kreative Ideen zur Gestaltung zu entwickeln und zu besprechen.

Es wird bemängelt, dass es in dem angesprochenen Bereich kein offizielles Straßenschild mit dem Hinweis „Erich-Puls-Weg“ gibt. Weiterhin wird festgestellt, dass ein toller Bewuchs durch große Bäume vorhanden ist und der Wunsch besteht, diesen tollen Baumbestand in die Planungen mit einzubeziehen. Ein Baumhaus, eine Seilbahn, Möglichkeiten zum Klettern, Mehrgenerationsspielgeräte werden als weitere Wünsche genannt. Eine Boulebahn ist nicht zwingend erforderlich, jedoch wären ein Bolzplatz für Fußball und weitere Ballspiele und größere Sitzgelegenheiten wünschenswert.

Er berichtet weiter von einem aufgetretenen Phänomen, dem sogenannten Spielplatz-Hopping. Eltern fahren ganz bewusst ihre Kinder von Spielplatz zu Spielplatz. Aus diesem Grunde wäre es wünschenswert, im Rahmen der Planung auch eine vernünftige Parkplatzsituation für PKW und Radfahrer zu schaffen.

Die Anregungen werden in die weitere Planung mitaufgenommen.

**3.) Sachstandsberichte**

**- Lehrtafel im Barloer Busch**

Paul Schürmann berichtet über die erfolgreiche Suche nach historischen Fotos, die entscheidende Details für die textliche Gestaltung dieser Tafel sind. Dr. Ulfkotte hat sich sehr stark aktiviert und entsprechende Bilder zum historischen Standort recherchiert. Zudem musste der Inhalt mit drei weiteren Lehrtafeln abgestimmt werden. Zur Oktober-Konferenz wird die Lehrtafel fertiggestellt sein.

**- Vogelschutzgehölz „In der Miere“**

Der Versammlungsleiter berichtet, dass in der kommenden Woche Farne und Dornengehölze geschnitten werden, um den Sämlingen Platz zu geben, ebenfalls erfolgt eine Reinigung des Areals durch das Orga-Team.

**- Aufstellung einer Baumelbank mit Fahrradständern am „Blauen Wunder“**

Dieter Dreckmann teilt mit, dass die Aufstellung der Baumelbank und der Fahrradständer für Samstag, 24.06.2023, 09.00 Uhr, terminiert ist.

**- Neugestaltung und Verschönerung von Schaltschränken und Energiestationen**

Paul Schürmann berichtet, dass am Montag, 19.06.2023, ein Workshop zu diesem Projekt stattgefunden hat und bereits Ideen und Vorschläge vorliegen. Er weist darauf hin, dass auch jetzt noch jeder herzlich Willkommen ist zum Mitmachen und Mitgestalten der Schaltschränke. Die Dorstener Arbeit hat sich bereit erklärt, die verschmutzten Schaltschränke zu säubern und so vorzubereiten, dass sie vom Künstler\_in direkt verschönert werden können.

Weitere Standortvorschläge und auch Motive können jederzeit nachgereicht werden. Für die Umsetzung ist jedoch zuerst das Einverständnis des Eigentümers erforderlich. Das zuständige Fachamt der Stadt Dorsten wird die infrage kommenden Standorte mit den dazugehörigen Motivvorschlägen den Eigentümern mit der Bitte um Genehmigung zukommen lassen.

**- Restaurierung und Ergänzung des Graffitos am Bürgerbahnhof**

Der Versammlungsleiter teilt mit, dass es hierzu keinen neuen Sachstand gibt. Aufgrund der noch nicht beendeten Außenarbeiten am Bürgerbahnhof ist das Graffito weiterhin noch mit Planen geschützt. Sobald es möglich ist, werden die Graffito-Künstler an die Arbeit gehen.

**4.) Projektideen 2023**

**- Ökologische Aufwertung von Grünflächen in der Feldmark, Insektentankstellen, Blühstreifen,**

**Nisthilfen und mehr**

Paul Schürmann stellt dieses Projekt vor und berichtet, dass es in der 13. Stadtteilkonferenz am 08.03.2023 bereits präsentiert worden ist und das Orga-Team beauftragt wurde, dieses Thema weiter zu verfolgen. Im Rahmen dieses Projektes ist nun geplant, verschiedene Grünflächen im Stadtteil Feldmark, insbesondere im Bereich der Unterwasser Schleuse, Liegestelle auf der Nordseite der Kanalpromenade mit Insektentankstellen, Blühstreifen, Nisthilfen und mehr ökologisch aufzuwerten. Die Einverständniserklärung des Wasserstraßen und Schifffahrtsamtes, Außenbezirk Dorsten, Herr Bernd Koop, für dieses Projekt liegt vor. In Gemeinschaftsaktionen mit Feldmärker Gruppierungen, Vereinen und Nachbarschaften und z.B. des Wasserstraßen und Schifffahrtsamtes werden die Anpflanzungen usw. durchgeführt. Die Umsetzung soll im Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 erfolgen.

Kosten: 2.000,00 €

Eigenanteil: 500,00 €

Förderbetrag: 1.500,00 €

Herr Schürmann bittet um Zustimmung.

**- Niedrigseilgarten auf dem Schulhof der Agatha-Grundschule**

Der Versammlungsleiter bittet hierzu die Antragstellerin, Frau Katharina Schulze-Oechtering, ihren Antrag zu erläutern.

Frau Katharina Schulze-Oechtering, Vorsitzende des Fördervereins der Agatha-Schule, Frau Alex Jurek, OGS-Leiterin der Agatha-Schule, und die Kinder Moritz und …. Schulze-Oechtering stellen gemeinsam das Niedrigseil-Garten-Projekt vor.

Frau Schulze-Oechtering bedankt sich eingangs im Namen der Agatha-Schule für die Möglichkeit, auf der heutigen Stadtteil-Konferenz das Projekt erläutern zu können.

Es ist geplant, das Spielangebot auf dem Schulhof der Agatha-Schule durch einen Niedrigseilgarten zu verschönern und als Nebeneffekt das Regenrückhaltebecken zu überspannen. Rund 360 Schüler\_innen hätten dadurch eine weitere Möglichkeit, ihre körperlichen, sozialen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten gefördert zu bekommen. In der schulfreien Zeit steht das Schulgelände dann allen zur Verfügung. Der Förderverein hofft zudem auf zahlreiche Kindergartenkinder und Familien aus der Nachbarschaft, die sich an dem verschönerten und aufgewerteten Schulhof erfreuen können. Geplant ist die Umsetzung für Oktober 2023, die Kosten betragen ca. 11.000,00 €. Für die Zeit liegt bereits eine Zusage der ausführenden Fachfirma vor, vorher wird allerdings die Zuarbeit der städtischen Fachabteilung benötigt.

Sie erläutert weiter, dass die Agatha-Schule aufgrund ihrer Lage an der Grenze zwischen drei Stadtteilen von Schüler\_innen aus den Bereichen Hardt, Altstadt und Feldmark besucht wird. Der Förderverein hat deswegen die Idee entwickelt, gleichzeitig Fördermittel für das Projekt aus den drei Stadtteilbudgets zu beantragen, da eine multifunktionale Nutzung erzielt wird. Deshalb schlägt der Verein den beteiligten Konferenzen vor, dies als Kooperationsprojekt zwischen den Stadtteilen zu gestalten. In den Konferenzen „Gemeinsam Hardt“ und „Wir machen Altstadt“ wurde das Projekt in diesem Jahre bereits vorgestellt und ist auf positive Resonanz gestoßen. In den jeweils kommenden Sitzungen der beiden Konferenzen sind dort noch die mehrheitlichen Abstimmungen vorzunehmen. Die Finanzierung soll nicht nur über die Bürgerbudgets erfolgen, sollte am Ende ein Teilbetrag fehlen, erwägt der Förderverein eine zusätzliche Crowdaktion durchzuführen.

Frau Schulze-Oechtering und Frau Jurek würden es begrüßen und sich sehr freuen, wenn die Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ dieses Projekt heute Abend mit ihrer Zustimmung unterstützt, „denn die Kinder wünschen sich nichts Sehnlicheres als ein Klettergerüst“.

Kosten: 11.000,00 €

Eigenanteil: 2.750,00 €

Förderung aus dem Bürgerbudget: 8.250,00 €

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass aus dem Budget 2023 der „Bürgerrunde Feldmark“ noch ein Restbetrag in Höhe von 1.724,22 € zur Verfügung steht, der dann für die Finanzierung genutzt werden kann.

**5.) Abstimmung über die vorgestellten Projekte**

Vor der Abstimmung weist der Versammlungsleiter darauf hin, dass für beide Anträge die Prüfung im Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport ergeben hat, dass die Anträge der Richtlinie der Stadt Dorsten zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Bürgerbudget des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport entsprechen und damit förderwürdig sind. Er weist weiterhin darauf hin, dass abstimmungsberechtigt nur Feldmärker\_innen und in der Feldmark beschäftigte Arbeitnehmer\_innen sind.

**Ökologische Aufwertung von Grünflächen in der Feldmark, Insektentankstellen, Blühstreifen,**

**Nisthilfen und mehr**

**Nach Abstimmung per Akklamation wird dem vorliegenden Antrag einstimmig zugestimmt.**

**Niedrigseilgarten auf dem Schulhof der Agatha-Schule**

**Nach Abstimmung per Akklamation wird dem vorliegenden Antrag einstimmig zugestimmt.**

**6.) Mitgemacht + Mitgedacht**

**- Vorgestellung Patenschaftsverträge**

BM Stockhoff erläutert anhand von zwei Beispielen die Wichtigkeit von Patenschaftsverträgen im Hinblick auf den Versicherungsschutz. Patenschaftsverträge sind jederzeit kündbar und niemand muss Angst haben vor einer großen Verpflichtung. Verträge werden individuell angepasst und dem Zusammenhang ist die Digitalisierung der Fläche sehr wichtig.

**- Umwandlung der Bahntrasse Dorsten-Kirchhellen als Fahrradweg**

BM Stockhoff berichtet, dass Pläne für die Umwandlung dieser Trasse als Fahrradweg schon seit längerer Zeit vorliegen, ihre Umsetzung jedoch u.a. aufgrund mangelnder Planungskapazitäten, wie es auch heute in der Presse zu lesen, nicht möglich ist. Diese Verbindung ist eine der wichtigsten Verbindungen von Bottrop nach Dorsten und wird auch auf Bottroper Seite positiv unterstützt. Das kürzere Teilstück liegt auf Dorstener Seite, das längere auf Bottroper Seite, ist zugewachsen und hat einen sehr hohen ökologischen Wert. Bottroper Planer favorisieren daher eine Umgehung über parallel verlaufende Feldwege. In den Ausbauplänen des RVR ist diese Strecke priorisiert, sie ist also nicht nur ein Wunsch, sondern ist auf der Realisierungsliste ziemlich oben zu finden.

**7.) Vorschläge, Anregungen und Anfragen aus der Versammlung**

Johannes Götte spricht die geplante Tieferlegung des Wesel-Datteln-Kanals an, die auch einen Umbau der Schleuse für Dorsten mit sich bringt. Er regt an, diese geplanten Ausbauarbeiten als Informations-Punkt auf die TO der nächsten Stadtteil-Konferenz „BürgerRunde Feldmark“ zu setzen.

**8.) Termine**

**Sonntag, 13.08.2023, 10.00 Uhr, III. Hans-Rexfort-Boule-Turnier mit Frühstück**

**Anmeldungen unter br-feldmark.de erforderlich**

**Samstag, 02.09.2023, 14.00 Uhr, Fahrradtour durch die Feldmark mit bergbaulichem**

**Hintergrund**

**Treffpunkt „Blaues Wunder“**

**Anmeldung nicht erforderlich**

**Mittwoch, 18.10.2023, 19.00 Uhr, 15. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“**

**Altstadt-Treff, Auf der Bovenhorst 9**

Einwände gegen das Protokoll vom 08.03.2023 werden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 21.00 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme. Er wünscht allen einen guten Heimweg und eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

gez. Elisabeth Dreckmann

Schriftführerin